



INFORMIERT SEIN



Abklärung einer vermehrten Gerinnungsneigung

Die **Thrombophilie** oder **Thromboseneigung** bezeichnet die genetisch bedingte oder erworbene Neigung zur Bildung von Blutgerinnseln innerhalb von Blutgefässen oder von Embolien infolge veränderter Eigenschaften von Blutzellen, Blutplasma, Blutströmung und/oder Gefässwänden. Die Thrombophilie-Abklärung unterstützt die Suche nach der Ursache von Thrombosen, wie auch bei rezidivierenden Aborten.

- Welche Laboranalysen werden in einer Thrombophilie-Abklärung bestimmt?
- Was brauchen wir für Material?
- Wo werden die Analysen bestimmt?
- Was kostet eine Abklärung?
- Wie lange dauert die Abklärung

Analyse	Material	Dauer	Preis CHF
Faktor V Leiden	1 EDTA-Röhrchen; Vollblut	7 bis 10 Tage	154.-
Prothrombin G20210A	1 EDTA-Röhrchen; Vollblut	7 bis 10 Tage	105.-
Protein C (funktionell)	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	52.-
Protein C (immunologisch)	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	56.-
Protein S (Akt.)	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	45.-
Protein S (frei)	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	60.-
Protein S (gesamt)	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	60.-
Antithrombin III (immunologisch)	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	78.-
Antithrombin III (funktionell)	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	21.-
β 2-Glykoprotein IgG	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	29.-
β 2-Glykoprotein IgM	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	29.-
Antikardiolipin IgG	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	29.-
Antikardiolipin IgM	Citrat 1:10; innert 4h sonst Plasma tiefgefroren	Ca. 14 Tage	29.-

Die Analysen werden im Labor Diagene und im Universitätsspital Basel (Hämostaselabor) durchgeführt. Das Primärrohrchen sollte bis zur Durchführung der Analyse geschlossen bleiben. Die Durchführung der Analysen dauert ca. 7-14 Tage. Die Interpretation der Resultate wird durch uns in Zusammenarbeit mit Herrn Prof. A. Miserez und Herrn Prof. D. Tsakiris gemacht. Dazu benötigen wir anamnestische Angaben und die aktuelle Fragestellung.

Infos zu den einzelnen Analysen in einer Thrombophilie-Abklärung

Faktor V Leiden ist eine Erbkrankheit, die zu einer Veränderung der Blutgerinnung führt. Häufigster Risikofaktor für venöse Thromboembolien.

Prothrombin G20210A ist eine Erbkrankheit, die zu einer Veränderung der Blutgerinnung führt. Zweithäufigster Risikofaktor für venöse Thromboembolien.

Protein C gehört zu den gerinnungshemmenden Faktoren. Es wirkt, indem es die Gerinnungsfaktoren Va und VIIIa spaltet. Ist die Konzentration oder Wirkung von Protein C vermindert, kann es zu venösen Thromboembolien kommen.

Protein S gehört zu den gerinnungshemmenden Faktoren. Es wirkt als Kofaktor des Protein C. Ist die Konzentration oder Wirkung von Protein S vermindert, kann es zu venösen Thromboembolien kommen.

Antithrombin III ist ein endogenes Serpin und führt zur Inhibition von Thrombin und Faktor Xa. Der Antithrombin III-Mangel ist eine autosomal dominante Erkrankung mit erhöhtem Thromboserisiko.

Antikörper gegen β 2-Glykoprotein und Cardiolipin (β 2-Glykoprotein IgG und IgM und Antikardiolipin IgG und IgM) sind Autoantikörper, die beim Anti-Phospholipid-Syndrom (APS) nachgewiesen werden. Beim APS besteht eine klinisch ausgeprägte Thromboseneigung im venösen oder arteriellen Gefäßsystem.

Fordern Sie bei uns die Abklärung einer Gerinnungs- bzw. Atheroskleroseneigung an, werden noch folgende Analysen zusätzlich durchgeführt, **aber nicht verrechnet**:

Methylenetrahydrofolat-Reduktase (MTHFR)-Gen: mit Hyperhomocysteinämie/Thromboseneigung assoziierte Allelvariante.

PAI1-Gen 4G Promotor-Genotyp: mit einem erhöhten Atherosklerose-Risiko assoziierte Allelvariante.

Platelet Glycoprotein IIIa-Gen (GP3A): mit einem erhöhten Atherosklerose-Risiko assoziierte Allelvariante.

Selectin-P-Gen (SELP): mit einem erhöhten Atherosklerose- und Thromboembolie-Risiko assoziierte Allelvariante.

Interleukin-4-Gen (IL4): mit einer erhöhten Interleukin-4 Expression und einem erhöhten Atherosklerose-Risiko assoziierte Allelvariante.

© Juli 2019